

amnesty international

*Sektionskoordinationsgruppe gegen die Todesstrafe*

# Todesstrafe in den USA



**Inhalt**

(Stand 26. April 2007)

**Fakten und Zahlen über die Todesstrafe**

**Liste der Staaten mit und ohne Todesstrafe**

**Anzahl der Hinrichtungen und Todestraktinsassen**

**Anmerkungen zu jüngsten Entwicklungen**

[www.amnesty-todesstrafe.de](http://www.amnesty-todesstrafe.de) | [todesstrafe@amnesty.de](mailto:todesstrafe@amnesty.de)

**ai**

**amnesty international**

FÜR DIE MENSCHENRECHTE

# Todesstrafe in den Vereinigten Staaten von Amerika

## Zahlen und Fakten

In den meisten der insgesamt 50 Bundesstaaten der USA ist Mord unter erschwerenden Tatumständen<sup>1</sup> das einzige Verbrechen, das mit der Todesstrafe als Höchststrafe bedroht ist. Todesurteile werden von Schwurgerichten (Jury) gefällt und unterliegen automatisch einer Überprüfung durch das Oberste Gericht des jeweiligen Bundesstaates. Über die Umwandlung von Todesurteilen und die Aussetzung von Hinrichtungen entscheidet in der Regel der Gouverneur oder der Begnadigungsausschuss des betreffenden Staates.

Menschen können je nach Bundesstaat durch die Giftspritze, den elektrischen Stuhl, die Gaskammer oder den Strang hingerichtet werden. In der Praxis wird inzwischen jedoch ausschließlich die Giftspritze angewandt, deren Einsatz 37 Bundesstaaten und die Bundesregierung vorsehen.

Darüber hinaus kann die Todesstrafe nach Bundesrecht im ganzen Land verhängt werden, zum Beispiel bei einem Attentat auf den Präsidenten oder Vizepräsidenten, bei Spionage, Flugzeugentführung, organisiertem Drogenhandel, Landesverrat, Terrorismus und anderen Verbrechen gegen die nationale Sicherheit. Ebenso ist die Todesstrafe nach dem Militärstrafrecht für einige Delikte vorgesehen, darunter Mord, schwere Spionage auch in Friedenszeiten sowie Desertion und Befehlsverweigerung in Kriegszeiten.

Am 1. Januar 2007 gab es landesweit **3.350** zum Tode Verurteilte (darunter **124** Ausländer und **51** Frauen, Stand Ende März 2007). Die meisten Häftlinge warten in den Todeszellen der Bundesstaaten Kalifornien, Texas und Florida auf ihre Hinrichtung. Seit der Wiederaufnahme von Hinrichtungen im Jahr 1977 sind bis zum 26. April 2007 **1.071** Todesurteile vollstreckt worden, darunter **22** an zur Tatzeit Minderjährigen.

Die folgende Liste zeigt im Überblick, welche Einzelstaaten der USA die Todesstrafe in ihren Gesetzen vorsehen und welche nicht. Sie gibt ferner Auskunft über diejenigen Bundesstaaten, die Todesurteile aussprechen und die Hinrichtungen vollziehen.

Der folgenden Übersicht liegt eine Einteilung aller Bundesstaaten in vier Kategorien zugrunde:

1. **Staaten, in denen die Todesstrafe abgeschafft ist.** In diesen Bundesstaaten ist die Todesstrafe für kein Delikt vorgesehen.
2. **Staaten, die die Todesstrafe in ihren Gesetzen vorsehen.** Die Gesetze dieser Bundesstaaten lassen es zwar zu, die Todesstrafe für bestimmte Tatbestände zu verhängen, allerdings ist von dieser Möglichkeit seit der Wiedereinsetzung der Todesstrafe nicht Gebrauch gemacht worden.
3. **Staaten, in denen Gefangene zum Tode verurteilt wurden.** Diese Rubrik fasst alle Bundesstaaten zusammen, in denen die Todesstrafe bislang gegen Straftäter nur verhängt aber noch nicht an ihnen vollstreckt wurde.
4. **Staaten, in denen Gefangene seit 1976 hingerichtet wurden.** Diese Staaten haben seit Wiedezulassung der Todesstrafe im Jahr 1976 Todesurteile verhängt als auch vollzogen.

Die Gesamtstatistik sieht für die Vereinigten Staaten von Amerika folgendermaßen aus:

- **12 Bundesstaaten haben die Todesstrafe völlig abgeschafft.**
- **38 Bundesstaaten sehen die Todesstrafe in ihren Gesetzen vor.**

**Davon haben**

- 33 Einzelstaaten sowohl Gefangene zum Tode verurteilt als auch Hinrichtungen vollzogen,**
- 4 Bundesstaaten Todesurteile ausgesprochen aber bislang nicht vollstreckt sowie**
- 1 Bundesstaat weder Todesurteile verhängt noch vollstreckt.**

---

<sup>1</sup> Darunter zu verstehen ist Mord in Tateinheit oder Tatmehrheit mit einem beziehungsweise mehreren anderen Schwerverbrechen wie etwa Raub oder Vergewaltigung. Einige Bundesstaaten sehen die Todesstrafe auch für Landesverrat, Drogendelikte, Sexualstraftaten und Entführung vor.

## Liste der Staaten mit und ohne Todesstrafe

### 1. Bundesstaaten, in denen die Todesstrafe abgeschafft ist

| Staat   | letzte Hinrichtung | Todesstrafe abgeschafft |
|---|--------------------|-------------------------|
| Alaska  | 14.04.1950         | 1957                    |
| Hawaii  | keine              | 1957                    |
| Iowa  | Sep 1962           | 1965                    |
| Maine   | 1887               | 1887                    |
| Massachusetts   | 1947               | 1984                    |
| Michigan  | vor 1837           | 1846                    |
| Minnesota   | vor 1911           | 1911                    |
| North Dakota  | vor 1930           | 1973                    |
| Rhode Island  | vor 1930           | 1984                    |
| Vermont   | 1954               | 1965                    |
| West Virginia   | vor 1955           | 1965                    |
| Wisconsin   | 1851               | 1853                    |
| <i>District of Columbia</i>   | April 1957         | 1972                    |
| <b>Insgesamt 12 Staaten und der Hauptstadtbezirk District of Columbia</b> |                    |                         |

### 2. Bundesstaaten, die die Todesstrafe in ihren Gesetzen vorsehen, die aber seit 1976 weder Gefangene zum Tode verurteilt noch hingerichtet haben

| Staat                    | Todesstrafe wiedereingeführt am | Jahr der letzten Hinrichtung |
|--------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| New Hampshire            | 01.01.1991                      | 1939                         |
| <b>Insgesamt 1 Staat</b> |                                 |                              |

### 3. Bundesstaaten, in denen Gefangene zum Tode verurteilt, aber nicht exekutiert wurden

| Staat  | Todesstrafe wiedereingeführt am | Jahr der letzten Hinrichtung | Todestraktinsassen (Stand 01.01.2007) |
|--|---------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| Kansas                                       | 22.04.1994                      | 1965                         | 9                                     |
| New Jersey*** #                              | 06.08.1982                      | 1963                         | 11                                    |
| New York***                                  | 01.09.1995                      | 1963                         | 1                                     |
| South Dakota #                               | 01.01.1979                      | 1947                         | 4                                     |
| <i>US-Militär</i>                            | 01.01.1984                      |                              | 9                                     |
| <b>Insgesamt 4 Staaten sowie das Militär</b> |                                 |                              |                                       |

#### 4. Bundesstaaten, in denen Gefangene seit 1976 hingerichtet wurden

| Staat                             | Todesstrafe<br>wiedereingeführt am | Jahr der<br>ersten Hinrichtung | Todestraktinsassen<br>(Stand 01.01.2007) | Hinrichtungen<br>(Stand 26.04.2007)     |
|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|--|---|
| Alabama                           | 05.03.1976                         | 1983                           | 191                                      | 35                                      |
| Arizona                           | 08.08.1973                         | 1992                           | 124                                      | 22                                      |
| Arkansas #                        | 23.03.1973                         | 1990                           | 37                                       | 27                                      |
| California #                      | 08.11.1977                         | 1992                           | 660                                      | 13                                      |
| Colorado                          | 01.01.1975                         | 1997                           | 2  | 1                                       |
| Connecticut                       | 01.10.1973                         | 2005                           | 8  | 1                                       |
| Delaware #                        | 29.03.1974                         | 1992                           | 18                                       | 14                                      |
| Florida #                         | 08.12.1972                         | 1979                           | 397                                      | 64                                      |
| Georgia                           | 28.03.1973                         | 1983                           | 107                                      | 39                                      |
| Idaho                             | 01.07.1973                         | 1994                           | 20                                       | 1                                       |
| Illinois*                         | 01.07.1974                         | 1990                           | 11                                       | 12                                      |
| Indiana                           | 01.05.1973                         | 1981                           | 23                                       | 17                                      |
| Kentucky                          | 01.01.1975                         | 1997                           | 41                                       | 2                                       |
| Louisiana                         | 02.07.1973                         | 1983                           | 88                                       | 27                                      |
| Maryland** #                      | 01.07.1975                         | 1994                           | 8  | 5                                       |
| Mississippi                       | 23.04.1974                         | 1983                           | 66                                       | 8                                       |
| Missouri #                        | 28.09.1975                         | 1989                           | 51                                       | 66                                      |
| Montana                           | 11.03.1974                         | 1995                           | 2  | 3                                       |
| Nebraska                          | 20.04.1973                         | 1994                           | 9  | 3                                       |
| Nevada                            | 01.07.1973                         | 1979                           | 80                                       | 12                                      |
| New Mexico                        | 01.07.1979                         | 2001                           | 2  | 1                                       |
| North Carolina #                  | 01.06.1977                         | 1984                           | 185                                      | 43                                      |
| Ohio #                            | 01.01.1974                         | 1999                           | 192                                      | 25                                      |
| Oklahoma                          | 17.05.1973                         | 1990                           | 88                                       | 84                                      |
| Oregon                            | 07.12.1978                         | 1996                           | 33                                       | 2                                       |
| Pennsylvania                      | 26.03.1974                         | 1995                           | 226                                      | 3                                       |
| South Carolina                    | 02.07.1974                         | 1985                           | 67                                       | 36                                      |
| Tennessee #                       | 27.02.1974                         | 2000                           | 107                                      | 2                                       |
| Texas                             | 01.01.1974                         | 1982                           | 393                                      | 391                                     |
| Utah                              | 01.07.1973                         | 1977                           | 9  | 6                                       |
| Virginia                          | 01.10.1975                         | 1982                           | 20                                       | 98                                      |
| Washington                        | 04.11.1975                         | 1993                           | 9  | 4                                       |
| Wyoming                           | 28.02.1977                         | 1992                           | 2  | 1                                       |
| USA (Bund)                        | 01.01.1988                         | 2001                           | 44                                       | 3                                       |
| Insgesamt 33 Staaten und der Bund |                                    |                                | Insgesamt 3.350<br>(darunter 51 Frauen)  | Insgesamt 1.071<br>(darunter 11 Frauen) |

\* Seit dem 31. Januar 2000 gilt in **Illinois** ein Hinrichtungsmoratorium, nachdem das 13. Fehlurteil bekannt wurde. Mitte Januar 2003 begnadigte der Gouverneur vier Todestraktinsassen und wandelte alle 167 ausgesprochenen Todesurteile um.

\*\* Im Bundesstaat **Maryland** war aufgrund des Verdachts der rassistischen Anwendung der Todesstrafe ab 2002 ein Hinrichtungsstopp in Kraft, der aber bereits Mitte März 2003 wieder aufgehoben wurde.

\*\*\* Am 24. Juni 2004 wurde das Todesstrafengesetz des Bundesstaats **New York** für verfassungswidrig erklärt. Das Parlament des Bundesstaats **New Jersey** beschloss am 10. Januar 2006 mit 55 zu 21 Stimmen einen Hinrichtungsstopp. Eine vom Parlament eingesetzte Kommission empfahl Anfang Januar 2007 die Abschaffung.

# Die Bundesstaaten **Arkansas, Delaware, Florida, Kalifornien, Maryland, Missouri, New Jersey, North Carolina, Ohio, South Dakota** und **Tennessee** haben aktuell den Vollzug der Todesstrafe wegen Zweifeln an der Verfassungskonformität von Gift-Exekutionen bis auf weiteres suspendiert.

## **Anmerkungen zu jüngsten Entwicklungen**

### **Freiwillige vor...**

Von den seit 1977 hingerichteten Personen hatten mindestens **124** (Stand 30. Januar 2007) auf weitere Berufungsmöglichkeiten verzichtet und ihrer Hinrichtung „zugestimmt“, darunter fünf der in 2006 Hingerichteten. Die erste Exekution nach der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der USA (US Supreme Court) aus dem Jahr 1976, Todesurteile wieder zu vollstrecken, war die von Gary Gilmore, der auf alle weiteren Rechtsmittel verzichtet hatte. Dies war die erste Hinrichtung im US-Bundesstaat Utah seit 1960 und die erste in den USA seit 1967. In dreizehn weiteren US-Bundesstaaten (u.a. Connecticut, Delaware, Idaho, Illinois, Indiana, Maryland, Nevada, New Mexico, Ohio, Oregon und Pennsylvania) ging jeweils der Wiederaufnahme der Hinrichtungspraxis eine Exekution mit Zustimmung eines Gefangenen voraus.

Der Bundesstaat Connecticut hat am 13. Mai 2005 die erste Hinrichtung seit 45 Jahren durchführt, ebenfalls an einem Delinquenten, der auf alle Berufungsmöglichkeiten verzichtet hatte. Der Verurteilte wurde exekutiert, obwohl nach über 17 Jahren Haft im Todestrakt Zweifel an seiner psychischen Verfassung aufkamen. Plänen, die Todesstrafe in Connecticut abzuschaffen, begegnete die Gouverneurin mit der Ankündigung, jede diesbezügliche Gesetzesvorlage mit einem Veto zu Fall zu bringen.

South Dakota beabsichtigte, die erste Hinrichtung seit 1947 am 28. August 2006 durchzuführen. Ein 24-jähriger Mörder hatte auf alle weiteren Rechtsmittel verzichtet. Elf Stunden vor dem angesetzten Hinrichtungstermin wurde diese jedoch abgesagt, da auf dem Gerichtswege Exekutionen mit der Giftspritze bis auf weiteres eingestellt wurden. Am 8. und 24. Mai 2007 stehen Gefangene in Nebraska und Ohio zur Hinrichtung an, die ebenfalls der gerichtlichen Überprüfung ihrer Todesurteile widersprochen haben und deren Vollstreckung wünschen.

Im Jahr 2001 wurde nach 1963 zudem wieder ein Todesurteil auf der Grundlage der Todesstrafengesetzgebung auf Bundesebene vollstreckt: Der Bombenattentäter von Oklahoma City, Timothy McVeigh, wurde hingerichtet, nachdem er auf alle weiteren Rechtsmittel verzichtet hatte.

### **Nobody is perfect...**

Seit 1973 mussten in den USA **123** Menschen wegen erwiesener Unschuld oder erheblicher Zweifel an ihrer Schuld aus den Todestrakten entlassen werden. Davon sind 39 Fälle allein seit Anfang 2000 aufgedeckt worden. Einige Gefangene standen nach jahrelanger Haft kurz vor ihrer Hinrichtung. Nicht wenige dieser Fehlurteile gehen auf inkompetente Verteidiger und Verfehlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft zurück. Weitere Ursachen liegen darin begründet, dass in den Verfahren ungläubwürdige Hauptbelastungszeugen, Beweismittel und Geständnisse zugelassen wurden.

### **Lange Zeit gegen den Strom...**

Seit 1990 sind in den USA **19** Menschen wegen Verbrechen hingerichtet worden, die sie begangen hatten, als sie noch Minderjährige waren. Die Anwendung der Todesstrafe gegen minderjährige Straftäter - Menschen, die zum Tatzeitpunkt unter 18 Jahre alt sind - ist nach internationalem Recht jedoch eindeutig verboten (Übereinkommen über die Rechte des Kindes, Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte). Die USA waren einer der ganz wenigen Staaten, die sich lange weigerten, dieses Verbot zu respektieren.

Am 1. März 2005 entschied der Oberste Gerichtshof der USA im Verfahren *Simmons gegen Missouri*, dass die Verhängung der Todesstrafe gegen Jugendliche unter 18 Jahren gegen das in dem achten Zusatz zur Verfassung verankerte Verbot grausamer Bestrafung verstoße. Das wegweisende Urteil fiel mit fünf zu vier Stimmen denkbar knapp aus. Die Todesurteile gegen 72 jugendliche Straftäter - es sind ausnahmslos Männer - wurden daraufhin in Haftstrafen umgewandelt.

## „So stirbt kein Haustier“ - Wachsender Streit um Giftspritze

Wie schmerzhaft ist die Hinrichtung durch die Giftinjektion? - darüber wird in den USA immer heftiger gestritten. Die Giftspritze ist seit langem die bevorzugte Hinrichtungsmethode in den USA. Schon im Jahr 2005 hatten jedoch Ärzte gewarnt, dass diese Art von Hinrichtung häufig mit Schmerzen verbunden sei. In vielen Fällen sei die verabreichte Dosis des Betäubungsmittels zu gering, um den Verlust des Bewusstseins zu erreichen, hieß es in einer im britischen Fachmagazin „Lancet“ veröffentlichten Studie, die sich auf die Ergebnisse von Obduktionen Hingerichteter stützt. Dieser Befund kann insofern nicht verwundern, als die Methode der letalen Injektion auf einem Protokoll basiert, das vor drei Jahrzehnten ohne wissenschaftlichen Hintergrund erstellt wurde und bis heute ohne Veränderung Anwendung findet. In der Praxis führten ferner Inkompetenz, Nachlässigkeit und technische Komplikationen vereinzelt zum Versagen dieser Methode.

Im Bundesstaat **Florida** setzte der Gouverneur die Hinrichtung durch die Giftspritze am 15. Dezember 2006 aus, nachdem ein Delinquent über 30 Minuten mit dem Tod rang und qualvoll starb. Wegen Zweifeln an der Verfassungskonformität von Gift-Exekutionen suspendierten inzwischen auch die Bundesstaaten **Arkansas, Delaware, Kalifornien, Maryland, Missouri, New Jersey, North Carolina, Ohio, South Dakota** und **Tennessee** den Vollzug der Todesstrafe. Es soll abgewartet werden, bis die Frage gerichtlich geklärt ist oder alternative Exekutionsmethoden gefunden worden sind.

### Immerhin...

In einer weiteren wichtigen Entscheidung erklärte der Oberste Gerichtshof im Juni 2002 im Fall *Atkins gegen Virginia* die Hinrichtung von geistig zurückgebliebenen Gefangenen für verfassungswidrig. Hier befand das Gericht, dass sich ein „nationaler Konsens“ gegen solche Hinrichtungen herausgebildet habe. Das Gericht führte unter anderem die „hohe Zahl“ von Bundesstaaten an, die Gesetze verabschiedet hatten, die die Hinrichtung von geistig Zurückgebliebenen verboten. Zwischen 1977 und 2001 wurden in den USA mindestens **44** Gefangene mit geistigen Behinderungen hingerichtet. Die Vollstreckung der Todesstrafe an geistig Kranken ist dagegen weiterhin erlaubt. Voraussetzung ist, dass der Todeskandidat versteht, wie und wofür er hingerichtet wird.

### Und sie bewegt sich doch...

Jüngst wurden in einigen Bundesstaaten Gesetzentwürfe zur Abschaffung der Todesstrafe eingebracht. Es sind dies **Arizona, Colorado, Connecticut, Kansas, Kentucky, Illinois, Maryland, Montana, Nebraska, New Hampshire, New Jersey, New Mexico, New York, South Dakota** und **Texas**. Die Bundesstaaten **Missouri, Tennessee** und **Washington** erwägen derzeit ein Moratorium für alle Hinrichtungen.

13 Staaten haben derzeit die Vollstreckung der Todesstrafe entweder ausgesetzt oder sie wurde durch Gerichte gestoppt.

### Immer mehr...

Die Gesetzgeber einiger Bundesstaaten streben dagegen die Ausweitung der Todesstrafe auf weitere Straftatbestände an. So haben nach **Louisiana, Florida** und **Montana** im Jahr 2006 auch die Bundesstaaten **South Carolina** und **Oklahoma** sexuellen Missbrauch von Kindern im Wiederholungsfall unter Todesstrafe gestellt. In **Utah** hat das Abgeordnetenhaus im Februar 2007 mit großer Mehrheit ein Gesetz verabschiedet, wonach dort als sechstem US-Bundesstaat die Todesstrafe bei Kindesmissbrauch oder Kindesentführung mit Todesfolge obligatorisch ist. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Tod des Opfers beabsichtigt war. In **Texas** und **Tennessee** gibt es sogar Gesetzesinitiativen, die vorsehen, künftig schweren Kindesmissbrauch auch dann mit der Todesstrafe zu ahnden, selbst wenn das Opfer überlebt.

Der Gesetzgeber des Bundesstaats **Georgia** ist entschlossen, eine Vorschrift zu ändern, die bislang ein einstimmiges Votum der Jury zur Verhängung der Todesstrafe verlangt. Künftig soll dafür bereits eine einfache Mehrheit genügen. In **Missouri** soll die Todesstrafe für Mord an einem Polizei- oder Strafvollzugsbeamten zwingend vorgeschrieben werden. Der Bundesstaat **Virginia** hat die Absicht, die Todesstrafe auf Mitwisser und Komplizen eines Mordes auszuweiten.